

Programm Freitag 5.10. RabAZ

11 Uhr	Infoplenum „RabAZ“ Hier wird das Programm für das Wochenende vorgestellt und alle wichtigen Fragen beantwortet. Insbesondere wollen wir auf den Aktionstag am Samstag eingehen.				
13 Uhr	Besetzung Zülpi Aktueller Stand der Verhandlungen mit der Stadt zur Nutzung der beiden Gebäude: Wohnhaus für Geflüchtete und Wohnprojekt der Besetzer*innen.	Leistungskack in links-autonomen Zusammenhängen - Workshop mit Körpern Wer macht eigentlich was innerhalb autonomer Zusammenhänge? Wer wird dann wichtig? Finden wir das gut so? Welche Rolle spielen Leistung und Leistungsdruck? Ist Selbstorganisation noch eine emanzipatorische Alternative? Wir tauschen uns mit Übungen aus dem Theater der Unterdrückten über Erfahrungen und Kritik aus.	Zucker im Tank Ob beim Castor, im Hambi oder bei der Räumung eures Lieblings-AZ, Es gibt leider viele Gelegenheiten, bei denen wir viel zu leicht aus dem Weg geräumt werden. Eine Aktionsform, die dies erschwert sind technische Blockaden. In diesem Workshop wollen wir euch einen Einblick in die Verwendung von Lock-Ons und Tripods geben, also Aktionsmaterialien, mit denen Menschen sich einer Räumung von einem bestimmten Ort meist über mehrere Stunden entziehen können. Der Workshop soll Lust auf Aktionen machen und zeigen, dass technische Blockaden keine Zauberei oder nur von Profis durchführbar sind. [...]	Aktionstraining „Skills for action“ Um Aktionen erfolgreich und entschlossen umzusetzen, ist es sinnvoll, diese gut vorzubereiten und auf ein gewisses Repertoire an erprobten Techniken zurückgreifen zu können. Das moderierte Training soll dazu dienen, Erfahrungen auszutauschen, individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit durch Übungen zu erhöhen, Befürchtungen abzubauen und Neues kennen zu lernen.	Kreativer Umgang mit Autoritäten Widerständige Praxis im Alltag. Von unsichtbarem Theater über Autoritäts-herausforderungen und alles was uns zusammen einfällt. Kurzinput, Aktionen entwerfen und durchspielen.
14 Uhr					
15 Uhr	Umgang mit Konflikten in selbstorganisierten Räumen Open Space für Erfahrungsaustausch und Vernetzung zwischen unterschiedlichen anarchistischen Projekten.	Hambacher Forst und AZ bleibt –One Struggle, One Fight! Die Besetzung des Waldes wird mit einem Jahrhundert Polizei Einsatz geräumt. Doch die Unterstützung der Bewegung, die sich gegen Braunkohle, staatliche Repression und für Klimagerechtigkeit einsetzt, wächst. Mit der Räumung der Besetzung des Hambacher Forstes wird nicht nur die Rodung eines Waldes brutal durchgesetzt, sondern auch ein linker Freiraum zerstört.	Workshop Demo Sani*s Ein Demo-Sanitäter, der uns auch das Wochenende begleiten wird, gibt eine Einführung in die Erste-Hilfe, im Kontext von linkem Aktivismus.	Drohende Gefahr? – Das neue Polizeigesetz NRW Mit diesem Workshop widmen wir uns den wichtigsten Änderungen des geplanten Gesetzes, gehen der Frage nach warum es letztendlich alle betrifft und diskutieren mit euch darüber, was wir dagegen unternehmen können.	
16 Uhr					
17 Uhr	Raum für Austausch und Vernetzung Dieser Raum soll für alle von Verdrängung bedrohten Projekten und Initiativen offenstehen. Hier soll ein Ort entstehen, um sich solidarisch zu vernetzen und auszutauschen.	Workshop Demo Sani*s Ein Demo-Sanitäter, der uns auch das Wochenende begleiten wird, gibt eine Einführung in die Erste-Hilfe, im Kontext von linkem Aktivismus.	Drohende Gefahr? – Das neue Polizeigesetz NRW Mit diesem Workshop widmen wir uns den wichtigsten Änderungen des geplanten Gesetzes, gehen der Frage nach warum es letztendlich alle betrifft und diskutieren mit euch darüber, was wir dagegen unternehmen können.		
18 Uhr					
19 Uhr	Vernetzungstreffen bedrohter und geräumter Projekte AZ (Köln), Wagenplatz Wem gehört die Welt (Köln), Haus Mainusch (Mainz), Liebig 34 (Berlin), Rigaer 94 (Berlin), SJZ (Siegburg), Havanna 8 (Marburg) u.a. → Überregionale Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Widerstandsstrategien gegen Verdrängung linker Projekte				